

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 091.12 / 20.02.2012

Netze in Bürgerhand bekommen Rückenwind

Zum Pressegespräch zum weiteren Netzausbau mit Staatssekretärin Tamara Zieschang und Christian Schneller von TenneT sagt der energiepolitische Sprecher der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, **Detlef Matthiessen**:

Wir müssen möglichst kurze Planungsverfahren mit umfangreicher Bürgerbeteiligung verbinden. Bei der 380 kv-Trasse Westküste setzt der Netzbetreiber TenneT auf das Planfeststellungsverfahren ohne vorgeschaltetes Raumordnungsverfahren. Das kann ein Mittel der Beschleunigung werden. Die bislang erfolgte frühzeitige Bürgerbeteiligung hat sich bewährt. Die betroffenen Menschen sind sachinteressiert und machen konkrete Vorschläge. Eine konstruktive Diskussion um Trassenvarianten kann Konflikte im Vorfeld entschärfen.

Ich freue mich besonders, dass mein Vorschlag der Bürgernetze auf fruchtbaren Boden bei TenneT gefallen ist. Durch die finanzielle Beteiligung von betroffenen Bürgern an den Netzinvestitionen kann die Akzeptanz erheblich gesteigert werden.

Der Netzausbau ist besonders in Schleswig-Holstein dringend notwendig. Hier häufen sich die Abschaltungen von Windkraftanlagen wegen des unzureichenden Netzausbaus. Das Einspeisemanagement regelt die Abschaltungen und die Härtefall-Ersatzzahlungen. Für das Jahr 2011 wird mit Härtefallzahlungen in Höhe von 15 bis 20 Millionen Euro gerechnet. Im Jahr 2010 fielen bundesweit 0,3 Prozent des Windstroms unter die Härtefallregelung, 85 Prozent des Ausfalls entfielen auf das nordwestliche Schleswig-Holstein. Unser Ziel ist und bleibt die vollständige Abnahme des Stroms aus Erneuerbaren Energien und dessen Weiterleitung nach Süden.
